



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0018/2013		Datum:	22.01.2013
Verfasser:	03-Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Az:		
Gremienweg:				
01.02.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
		<input type="checkbox"/> TOP	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen
Betreff:	Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Ehrenamtliches Engagement Steg e.V.			

In der Rhein-Zeitung vom 22.01.2013 wurde über die Verärgerung des Koblenzer Vereins Steg e.V. gegenüber der Verwaltung berichtet. Das Konzept des Vereins liegt vor allem in der Begleitung und Hilfestellung von Suchtkranken durch die Unterbringung im sog. betreuten Wohnen.

Für eine jährlich stattfindende Erinnerungsfeier an Verstorbene wurde 2012 erstmals von der Stadt eine Gebühr für die Nutzung der Kapelle verlangt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Warum wurde 2012 erstmals für die Erinnerungsfeier eine Nutzungsgebühr verlangt?
2. Wie hat die Stadt Koblenz das ehrenamtliche Engagement des Vereins in den vergangenen Jahren unterstützt? Bitte nach Jahr und Art der Unterstützung differenzieren.
3. Wie schätzt die Stadtverwaltung die Aussage ein, dass der Verein viel getan hat, was eigentlich Aufgabe der Stadt wäre?